Neuerungen
WM | Quartis R2026-2

Update Information

Neuerungen WM | Quartis R2026-2

Auf einen Blick

WM | Quartis R2026-2 steigert die **Produktivität** in verschiedenen Bereichen des Messalltags – von der **Vorbereitung** über das **Messen** und die **Auswertung** bis zur **Weitergabe von Messergebnissen**.

Die Version bringt neue Funktionen für eine **effizientere und normgerechte Auswertung**: Die **Parallelität** kann neu mit **Orientierungsindikator** ausgewertet werden, und die **Linienform** lässt sich mit **linear variierender Toleranzzonenbreite** bewerten.

Auch die **Genauigkeit beim Messen von Kreisen** wurde verbessert. Kreise lassen sich bei unvollständiger Erfassung robuster berechnen, indem **Position**, **Durchmesser** oder beides gezielt festgehalten werden. Beim Zusammenführen von **Kreissektoren** zu einem Vollkreis gleicht ein neuer **Positionsabgleich** systembedingte Versätze aus.

Zudem werden **Messabläufe** effizienter und konsistenter: Der **Spline-Filter** kann bereits direkt beim Messen eingesetzt werden, die **Filterung unterbrochener Messsequenzen** wurde verbessert, und bei einer **Spannweiten-Überschreitung** stehen zusätzliche Reaktionsmöglichkeiten zur Verfügung.

Auch die **Berichtserstellung** und die **Weitergabe von Ergebnissen** wurden erweitert. **Berichtsseiten** lassen sich direkt in der **Miniaturansicht** bearbeiten, und **Merkmaldaten** können in kundenspezifische **JSON-Strukturen** exportiert werden, was die **Datenintegration** vereinfacht.

Darüber hinaus erleichtert **WM | Quartis R2026-2** den gezielten Umgang mit **Punktwolken**, **Extrakten** und **ROIs**. Zusätzliche ROI-Methoden, die Filterung nach **Normalenrichtung** und weitere unterstützte **Messprinzipien** erweitern die Möglichkeiten bei Extraktion und Messplanverarbeitung.

Weitere Neuerungen betreffen das **Einfügen von Offset-Kurven** in komplexen **CAD-Modellen** sowie das taktile **Kurvenscannen mit Drehtisch**. Auch bei **Zubehör**, **Referenzkugeln** und der **3D-Grafik** gibt es Verbesserungen, die die Orientierung erleichtern und die Vorbereitung von Messaufgaben unterstützen.

WM | Quartis R2026-2 bietet damit zahlreiche nützliche Verbesserungen und Erweiterungen. Mehr dazu erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

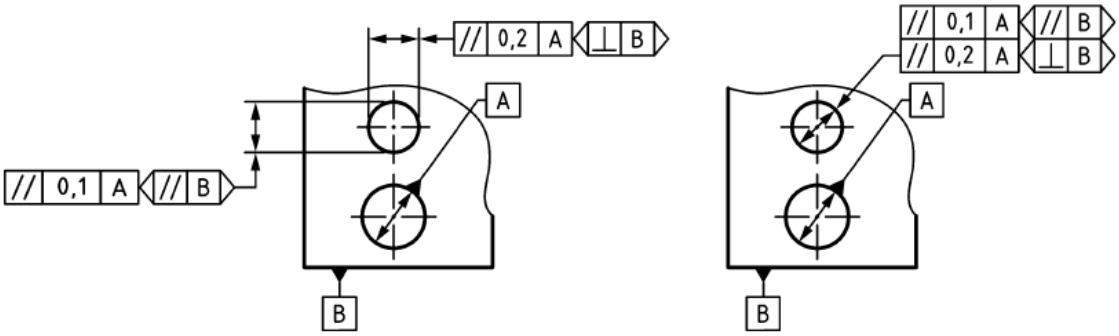
Hinweis:

Einige Neuerungen sind nicht im Standardprodukt WM | Quartis R2026-2 enthalten und erfordern zusätzliche, kostenpflichtige Module. Diese sind im Dokument «**Produkte und Module WM | Quartis R2026-2**» beschrieben.

Präziser messen und effizienter auswerten

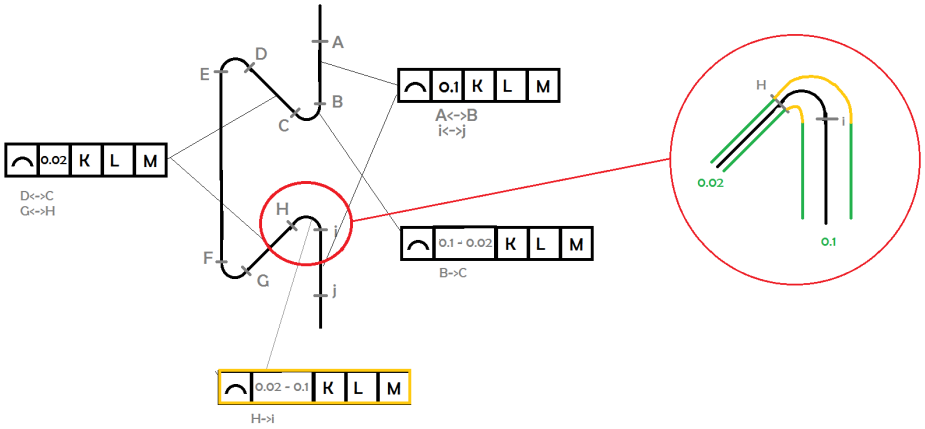
Parallelität mit Orientierungsindikator (zwei Bezüge) auswerten

Für das Merkmal **Parallelität** steht neu der **Orientierungsindikator** nach **ISO GPS** zur Verfügung. Dadurch lassen sich Auswertungen mit **Achselementen** eindeutiger und normgerechter definieren. Der Orientierungsindikator ersetzt den früher gebräuchlichen zweiten Bezug.



Linienform mit variabler Toleranzzone auswerten

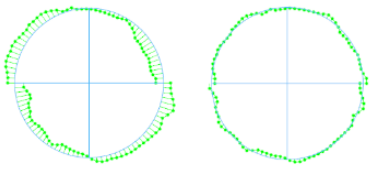
Die **Linienform** kann neu mit einer **linear variierender Toleranzzonenbreite** bewertet werden. Damit lassen sich Anforderungen besser abbilden, bei denen entlang der Kurve unterschiedliche **Toleranzvorgaben** gelten.



Kreise robuster berechnen bei unvollständiger Erfassung

Kreise können neu so berechnet werden, dass **Position**, **Durchmesser** oder beides gezielt festgehalten werden. Das verbessert die Stabilität der Auswertung, wenn nur ein kleiner Kreissektor gemessen wurde, und hilft je nach Anwendung, **Mass-** oder **Positionswerte** verlässlicher zu bestimmen.

Halbkreise genauer zu einem Kreis zusammenführen



Werden Kreise aus mehreren Teilmessungen aufgebaut, kann ein neuer **Positionsabgleich** systembedingte Versätze kompensieren.

Das ist besonders hilfreich, wenn Halbkreise mit unterschiedlichen **Tastersystemen** oder bei verschiedenen **Drehtischpositionen** erfasst wurden.

Neuerungen WM | Quartis R2026-2

Messabläufe effizienter steuern

Spline-Filter beim Messen und verbesserte Filterung unterbrochener Messsequenzen

Der **Spline-Filter** kann neu bereits direkt beim **Messen** von Elementen eingesetzt werden. Dadurch lassen sich Filtereffekte früher im Prozess anwenden und Messabläufe konsistenter gestalten.

Die Filterung von **unterbrochenen Messsequenzen** wurde verbessert. Dadurch werden **Gauss-** und **Spline-Filter** bei Messungen mit Lücken konsistenter behandelt und besser aufeinander abgestimmt.

Programmlaufzeiten automatisch speichern

Die zuletzt gemessene **Laufzeit** eines Messprogramms wird neu gespeichert. Das schafft mehr **Transparenz** im Alltag und bildet die Grundlage für zukünftige Funktionen wie eine **Restlaufzeitanzeige**.

ID	Besc...	Typ	Ablage	Erstelldatum	Änderungsdatum	Laufzeit
1		QUARTIS	<Datenbank>	25.02.2026 13:25:13	25.02.2026 13:31:56	154 (00:02:34)
2		DMIS	<Datenbank>	25.02.2026 13:39:59	25.02.2026 13:43:34	13 (00:00:13)

Variablenfenster bei Bedarf ein- oder ausblenden

Das **Variablenfenster** im Messprogramm kann neu flexibel ein- oder ausgeblendet werden. Das schafft mehr **Platz** und passt die Ansicht besser an unterschiedliche Arbeitsweisen an.

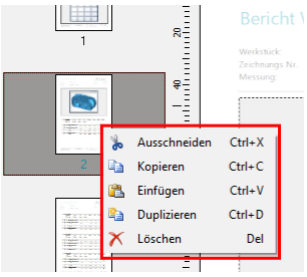
Mehr Möglichkeiten bei Spannweiten-Überschreitung

Wenn beim Programmlauf die **Spannweite** überschritten wird, stehen neu zusätzliche Reaktionsmöglichkeiten zur Verfügung. Dazu gehören das **Wiederholen eines Elements** sowie der direkte Zugriff auf die **Messen-Einstellungen**. Das erleichtert die Fehlerbehebung und reduziert Unterbrüche im Messablauf.

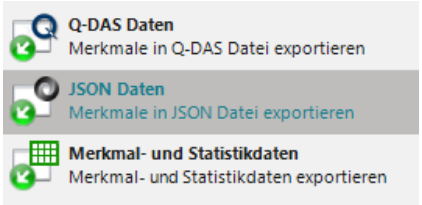
Berichte flexibler erstellen und Ergebnisse einfacher weitergeben

Messbericht-Seiten direkt in der Miniaturansicht bearbeiten

Berichtsseiten lassen sich neu direkt in der **Miniaturansicht** ausschneiden, kopieren, einfügen, duplizieren und löschen. Das spart Zeit, erleichtert die Wiederverwendung von **Seitenlayouts** und reduziert den manuellen Aufwand bei der Berichtserstellung.



Merkmale flexibel im JSON-Format exportieren

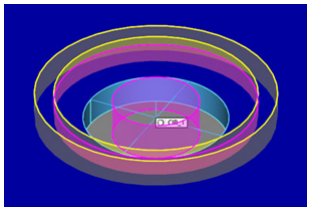


Mit der neuen Exportfunktion **JSON Daten** lassen sich **Merkmaldaten** in kundenspezifische **JSON-Strukturen** ausgeben.

Das erleichtert die Weitergabe an andere Systeme und unterstützt individuelle Anforderungen an die **Datenintegration**.

Punktwolken, Extrakte und ROIs gezielter nutzen

ROIs und Toleranzzonen klarer in der Grafik erkennen



Extrakt-ROIs und **Merkmal-Toleranzzonen** werden neu mit einer sichtbaren **Kantenlinie** dargestellt. Dadurch ist ihre räumliche Ausdehnung leichter zu erkennen, was die Orientierung in der Grafik deutlich verbessert.

Ebenen gezielter um den gewünschten Bereich extrahieren

Für die **Ebenen-Extraktion** stehen neu die ROI-Methoden **Zylinder: Punkt**, **Langloch** und **Quader** zur Verfügung. Damit lassen sich Extraktionen besser an die reale Geometrie anpassen und gezielter um relevante Bereiche herum ausführen.

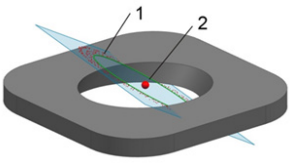
Punktwolken nach Normalenrichtung filtern

Punkte einer **Punktwolke** können neu anhand ihrer **Normalenrichtung** gefiltert werden. So lassen sich bei Scans von Vorder- und Rückseite gezielt nur die relevanten Punkte verwenden, was die Qualität von **Extraktionen** und **Messergebnissen** verbessert.

Element-ROIs axial verschieben

Bei **Kreisen**, **Rechtecken** und **Langlöchern** kann das **Element-ROI** neu axial relativ zum **Nennwert** verschoben werden. Das ist besonders hilfreich, wenn sich Soll- und reale Messposition auf unterschiedlichen Ebenen befinden.

Neue Messprinzipien aus Messplänen unterstützt

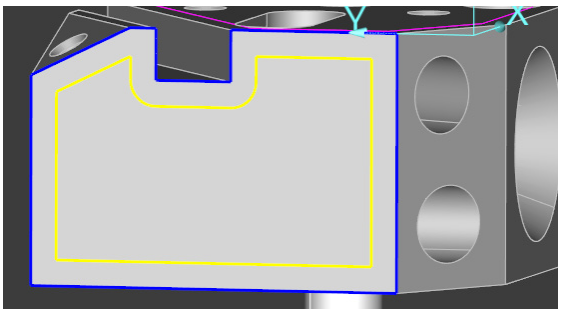


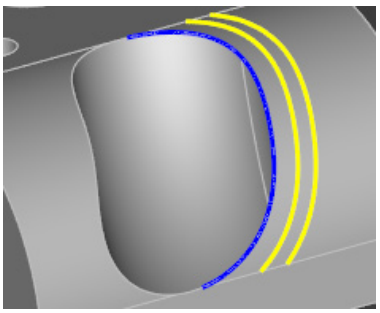
Für Messpläne im **Daimler/Audi Inspection Feature ASCII Format** werden neu die Messprinzipien **CB**, **LB**, **EH** und **DH** unterstützt. Dadurch lassen sich weitere Geometrien automatisiert in **Messprogramme** und **Messmakros** überführen.

CAD, Kurven und Messpläne flexibler vorbereiten

Offset-Kurven auf komplexen Flächen robuster erzeugen

Beim Einfügen von **Offset-Kurven** steht neu die Methode **Flächenkante** zur Verfügung. Dadurch lassen sich Kurven auf komplexen **CAD-Modellen** in vielen Fällen schneller, gezielter und robuster erzeugen.





Auswahlfunktionen direkt beim Kurveneinfügen nutzen

Die wichtigsten **Auswahlfunktionen** sind neu direkt im Menüband **Kurve einfügen** verfügbar. Das vereinfacht die Arbeit mit **CAD-Flächen** und reduziert unnötige Menüwechsel.

Neuerungen WM | Quartis R2026-2

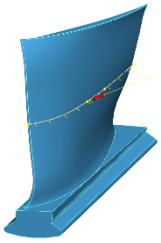
Symmetrie-Elemente für Messpläne automatisch ergänzen

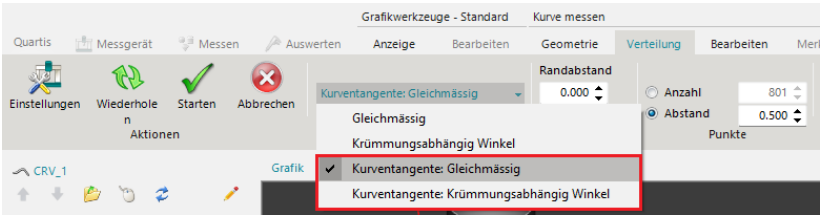
Mit einer neuen Anwendung lassen sich **Symmetrie-Elemente** für **Daimler/Audi Messpläne** automatisch erzeugen. Das vereinfacht die Vorbereitung symmetrischer Messaufgaben und spart Aufwand bei der weiteren **Programm-Generierung**.

Mehr Flexibilität bei Drehtisch, Zubehör und Grafik

Kurven mit Drehtisch taktil tangential scannen

Für das taktile **Kurvenscannen mit Drehtisch** stehen neue **Kurventangente**-Methoden zur Verfügung. Dadurch bleibt die Taststiftrichtung günstiger zur **Bauteiloberfläche** ausgerichtet, was das Scannen schmaler, länglicher oder stark gekrümmter Profile erleichtert und **Kollisionen** reduziert.





Punkte mit Drehtisch-Messbewegung erfassen

Punkte können neu über eine **Drehtisch-Messbewegung** gezielt gesucht und gemessen werden. Das ist besonders nützlich für schwer zugängliche Stellen wie **Lücken**, **Nuten** oder **Freistellungen**.

Montagestatus von Zubehör schneller verwalten und im Messprogramm aufzeichnen

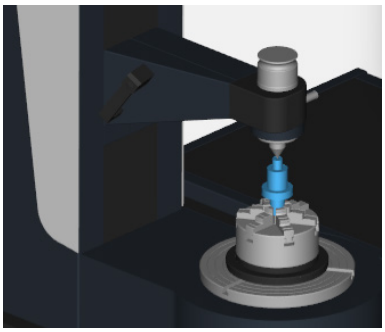
Der **Montagestatus** von **Zubehör** und **Referenzkugeln** kann neu direkt in der **Datenbankansicht** geändert sowie im **Messprogramm** aufgezeichnet werden. Dies spart Klicks, beschleunigt wiederkehrende Anpassungen und ermöglicht es, unterschiedliche Aufbauten und Messsituationen reproduzierbar im Messprogramm zu berücksichtigen.

Auf dem Drehtisch montiertes Zubehör realistisch darrgestellt

Für **Zubehör** steht neu der Befestigungsort **Drehtisch** zur Verfügung. Dadurch werden Zubehörteile und **Referenzkugeln** in der Grafik passend mitgedreht dargestellt, was die Orientierung verbessert und die **Kollisionserkennung** unterstützt.

Effektive Gegenhalter-Position in der Grafik dargestellt

Die **Position des Gegenhalters** wird neu in der **3D-Grafik** dargestellt. Zusätzlich gibt es erweiterte Möglichkeiten zur **Offline-Positionierung**, was die Transparenz im Messprozess erhöht und die Vorbereitung vereinfacht.



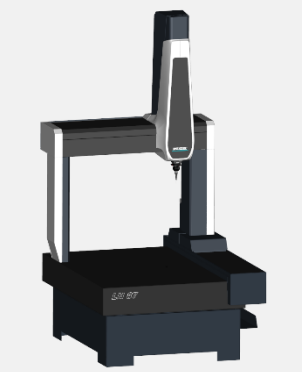
Weitere Highlights für maximale Produktivität

Rauheitsmessung mit weniger Schwingung

Mit dem **WM | RS-T** können die **Luftlager** während der **Rauheitsmessung** temporär abgeschaltet werden. Dadurch werden **Schwingungen** reduziert und die Qualität der Messung verbessert.

Weitere Messgerätmodelle in der Grafik verfügbar

Für die Darstellung in der **3D-Grafik** stehen zusätzliche **Messgerätmodelle** zur Verfügung. Das verbessert die Konfigurationsmöglichkeiten und die visuelle Abbildung unterschiedlicher Maschinen.



Aktualisierte CAD-Schnittstellen für mehr Kompatibilität

Die unterstützten **CAD-Schnittstellen** und **Versionsstände** wurden erweitert und aktualisiert. Das verbessert die Kompatibilität mit aktuellen **CAD-Systemen** und erleichtert den Datenaustausch.

WM | Quartis R2026-2 unterstützt folgende **CAD-Schnittstellen-Formate**:

- CATIA V4 (4.1.9 bis 4.2.4)
- CATIA V5 (R8 bis R2026)
- CATIA V6 (bis R2026)
- DXF (2000/2002 und R12)
- IGES (bis 5.3)
- Inventor (V11 bis 2026)
- Parasolid (9 bis **38.0.x**)
- Creo, ProEngineer (16 bis Creo 12)
- Siemens NX (NX1 bis **NX2512**)
- Solid Edge (18 bis SE **2026**)
- SolidWorks (2003 bis 2026)
- STEP (AP203, AP214, AP242)
- VDA (1.0 und 2.0)

Die gegenüber WM | Quartis R2026-1 **geänderten Formate** sind in obiger Auflistung **fett** dargestellt.

Zusätzlich wurden die CAD-Schnittstellen durch **allgemeine Verbesserungen, Optimierungen und Fehlerkorrekturen** weiterentwickelt.

WENZEL Metromec AG
Rheinfelsstrasse 1
CH-7000 Chur / Schweiz
Telefon: +41 81 257 07 00
E-Mail: info@wenzel-metromec.ch
Web: www.wenzel-metromec.ch

WENZEL Group GmbH & Co. KG
Werner-Wenzel-Strasse
D-97859 Wiesthal / Deutschland
Telefon: +49 6020 201-0
E-Mail: info@wenzel-group.com
Web: www.wenzel-group.com

Neuerungen_WM_Quartis_R2026-2_DE_20BF07
© WENZEL Metromec AG

Änderungen in Ausführung und Lieferumfang sowie technische Weiterentwicklung vorbehalten.